

Alte Bibel

BERNBURG



POLA

*Ein junger Mensch schlendert
ziellos. Welt und Alltag sind grell,
fast schmerzhaft für ihn.
Er sehnt sich nach Dämmer
und Kühle, Stille und Alleinsein,
Geborgenheit und Selbstgefühl.
Möchte sich entspannen, den
Körper und die Seele.
Luft holen, atmen, durchatmen.
Ohne Pflicht, Zweck und Zwang.
Ohne Angst und Absicht.
Einfach nur sein.*

*Da liegt vor ihm ein Ort voller
Ruhe, wie erträumt.
Ein Hof voller Frieden.
Wo das Gestern dem Heute
die Hand reicht.
Wäre er gläubig, würde er denken,
ein Gott habe ihn erhört.
Er liest den Schriftzug
„Alte Bibel“, setzt sich nieder,
atmet befreit.*

Der ehemalige Bürger- und Residenzfriedhof der Kreisstadt Bernburg in Sachsen-Anhalt heißt im Volksmund „Alte Bibel“. Diesen Namen verdankt der heutige Stadtpark der großen Anzahl von Bibelsprüchen auf den Grabsteinen.

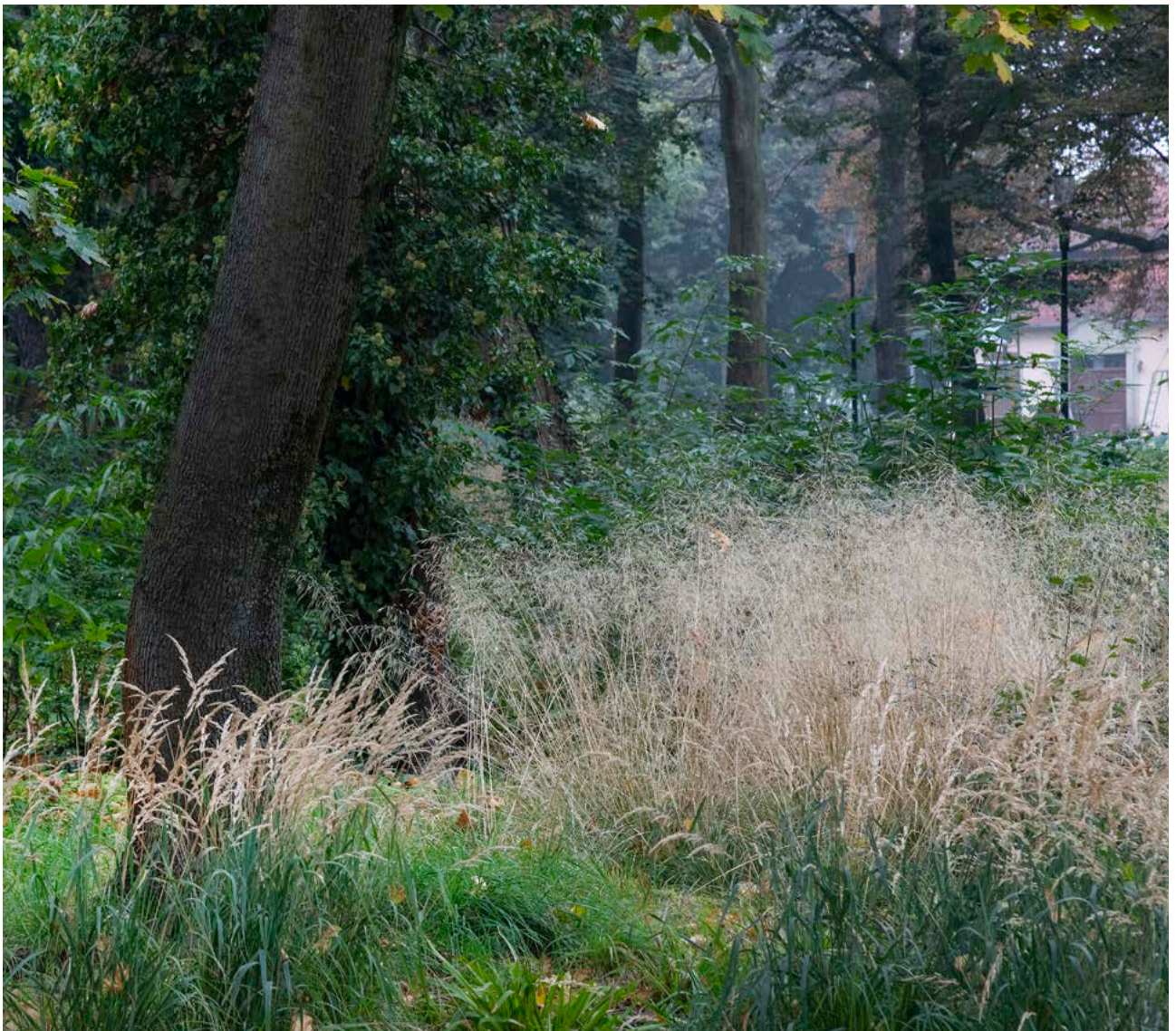
Einst ein Geschenk von Fürst Wolfgang an die Stadt, wurde das Gelände ab 1552 für Beisetzungen genutzt, um den innerstädtischen Friedhof an der Schlosskirche zu ergänzen. Die 1743 erbaute barocke Friedhofskapelle erinnert bis heute an die frühere Bestimmung des Parks, ebenso wie einige erhaltene Gräber aus der Zeit bis 1886. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Nutzung des Areals schrittweise geändert und es wurde zum Park.

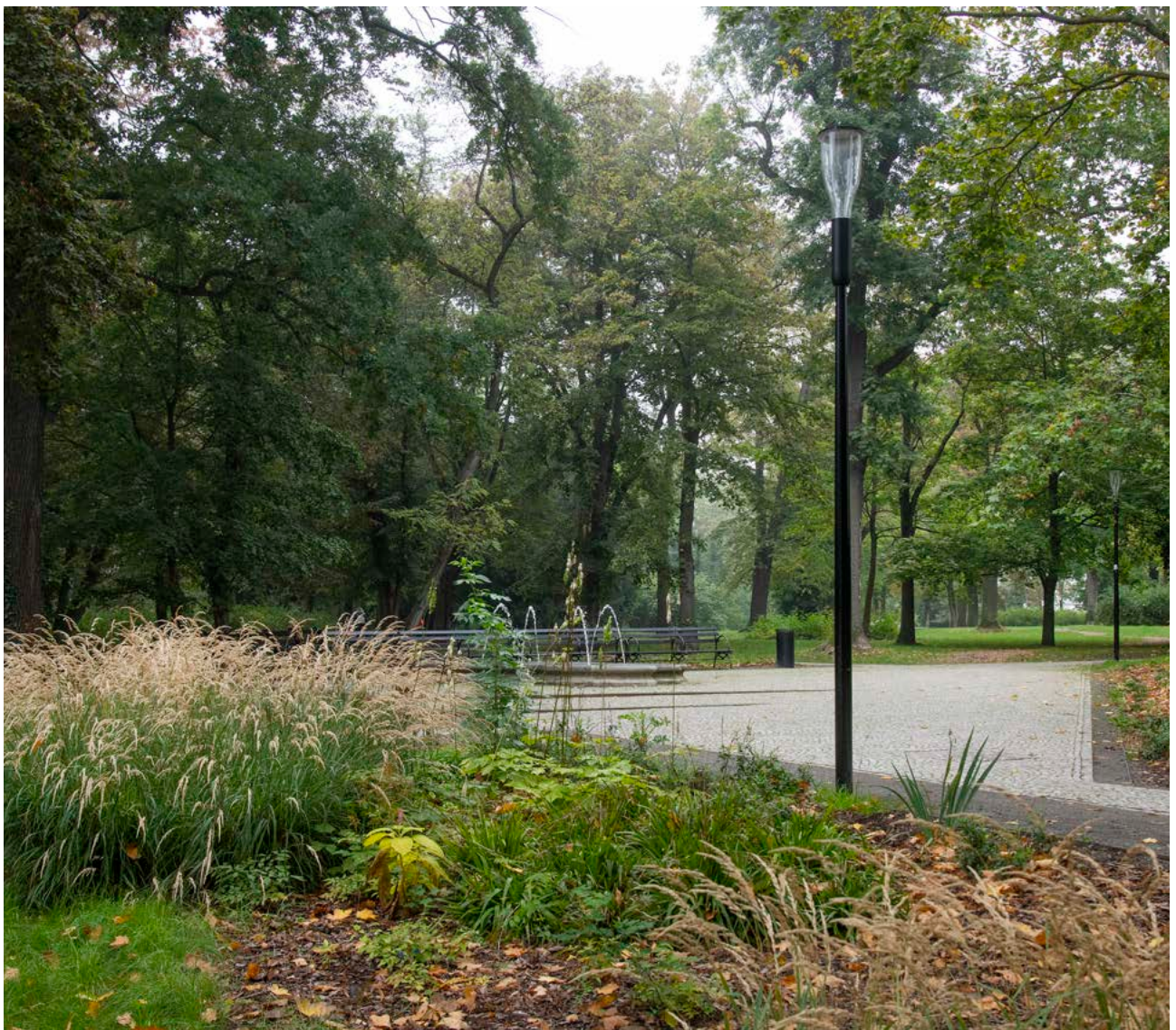
Der Bernburger Stadtpark ist wegen seiner geschichtlichen, kulturellen und künstlerischen Bedeutung ein geschütztes Baudenkmal. Typologisch geht er auf das archaische Grundprinzip des „Hortus conclusus“ zurück, des geschlossenen Gartens, eines immanenten Bildmotivs der bildenden Kunst. Das althochdeutsche Wort „Frithof“ bezeichnet einen eingefriedeten Hof, was im Laufe der Zeit mit dem Begriff des Friedens in Verbindung gebracht wurde.

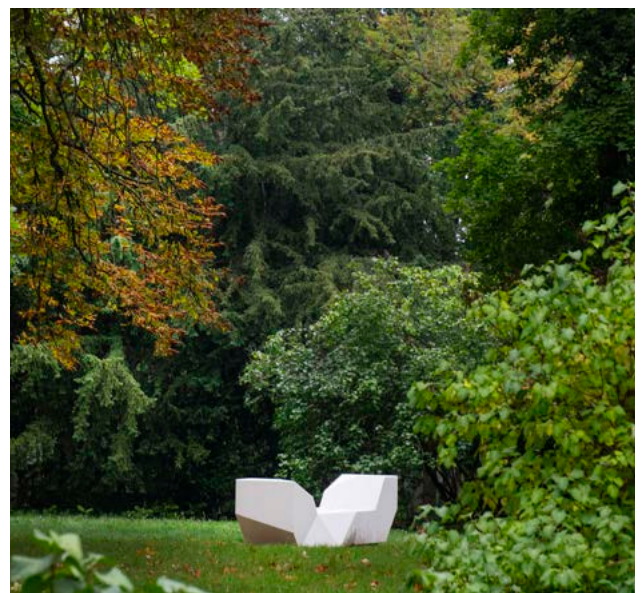
Der von einer Mauer und einer steilen Böschung schützend umgebene, nur an bestimmten Stellen zugängliche Stadtpark entspricht der archetypischen Vorstellung von einem Garten.

2015 hatte die Stadt Bernburg einen Wettbewerb zur Neugestaltung der Alten Bibel ausgerufen, aus dem der Entwurf von POLA als Sieger hervorging. Mit ihm soll der Geschichte von Ort und Stadt auf mehreren Ebenen ein Denkmal gesetzt werden. Zunächst ist die Mystik, die die Anlage aufgrund ihrer Funktion als Tor zum Jenseits von jeher durchströmte, konzeptioneller Bestandteil der neuen Parkgestaltung. Zeitgleich erinnern die als Kristalle gestalteten Leuchtbänke an den Kalibergbau in Bernburg und verstärken außerdem die atmosphärische Wirkung der Parkanlage in den Abendstunden.

Dadurch, dass bei der Umgestaltung der „Alten Bibel“ äußerst behutsam, mit viel Liebe fürs Detail und mit einem genauen Blick auf bestehende Zusammenhänge vorgegangen wurde, zeigt sich die Anlage heute als neuer Garten Eden.









Projektdaten

Projekt Alte Bibel

Standort Stadt Bernburg, Sachsen-Anhalt, D

Bauherr:in Grünflächenamt der Stadt Bernburg/Saale

Planungszeit 2016–2017

Bauzeit 2017–2024

Fertigstellung 2024

Leistungen Planung und Bauleitung (Lph 1–8)

Größe 5,4 ha

Baukosten 1,4 Mio. € netto

Wettbewerb 1. Preis, 2015

Bilder Hanns Joosten



POLA Landschaftsarchitekten GmbH

Neue Schönhauser Str. 16
10178 Berlin

T +49 (0)30-240 00 99-10

F +49 (0)30-240 00 99-11

Hongkongstr. 7

20457 Hamburg

T +49 (0)40-807 92 12-55

F +49 (0)40-807 92 12-15

mail@pola-berlin.de

www.pola-berlin.de

Presseanfragen: pr@pola-berlin.de